



Wolf Kunststoff-Gleitlager GmbH

Heisenbergstr. 63-65
Industriegebiet II
50169 Kerpen - Türrnich
Deutschland

Telefon: +49 2237 9749-0
Telefax: +49 2237 9749-20
Email: info@zedex.de
Internet: www.zedex.de

Fragebogen Kunststoffzahnräder:

1. Allgemeine Angaben:

Datum: _____

Firma: _____
Straße: _____
Stadt: _____
Land: _____

Ansprechpartner: _____
Abteilung: _____
Tel. Nr.: _____
Fax Nr.: _____

2. Anwendung:

Bezeichnung der Anwendung: _____
jetziger Werkstoff: _____
Jahresbedarf: _____ Aktueller Preis: _____
Warum möchten Sie Kunststoff einsetzen: _____
Welche Nachteile sollen verhindert werden: _____

Grad der Funktionsbeeinträchtigung: _____

Welche Vorteile sollen erreicht werden: _____

3. Getriebegehäuse:

Art: offen teilweise offen geschlossen

Gehäuseoberfläche: _____ mm²

Material: _____

Gehäuseabmessungen: $L_{max} =$ _____ mm $B_{max} =$ _____ mm $H_{max} =$ _____ mm

evtl. Zeichnungsnummer: _____

4. Verzahnungsdaten:

Achsabstand: _____ mm

geradverzahnt

schrägverzahnt, Winkel: _____ °

linkssteigend

rechtssteigend

○ ← Pflichtforderung
○ ← Wunschforderung

Verzahnungsqualität: nach DIN 3961 oder: _____

Abmaßreihe: _____ Toleranzreihe: _____

Angaben über das Bezugsprofil:

Eingriffswinkel: _____ °

Kopfhöhe: _____ mm

Fußhöhe: _____ mm

Zahnfußrundungsradius: _____ mm

5. Abmessungen des Zahnrades:

Welches Rad soll durch Kunststoff ersetzt werden?

- Rad1
- Rad2

Eingriffswinkel am Teilkreis: _____°

Modul: _____mm

Material: Rad 1: _____ Rad 2: _____HRC

E-Modul: Rad 1: _____N/mm² Rad 2: _____µm

Oberflächenhärte: Rad 1: _____HRC Rad 2: _____mm

Rauhtiefe Ra: Rad 1: _____µm Rad 2: _____mm

Teilkreisdurchmesser: Rad 1: _____mm Rad 2: _____mm

Kopfkreisdurchmesser: Rad 1: _____mm Rad 2: _____mm

Grundkreisdurchmesser: Rad 1: _____mm Rad 2: _____

Profil-Verschiebung: Rad 1: _____mm Rad 2: _____

Zähnezahl: Rad 1: _____ Rad 2: _____mm

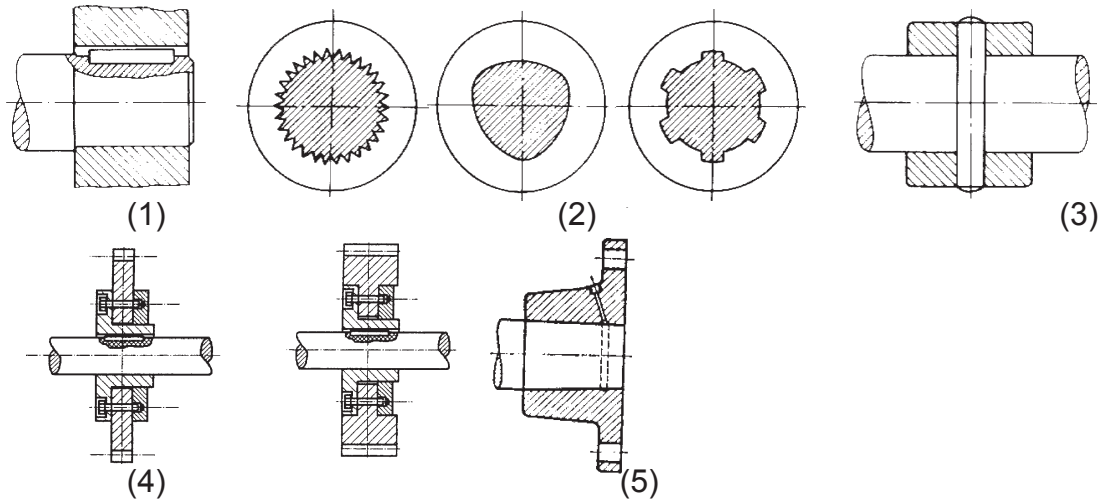
Zahnbreite: Rad 1: _____mm Rad 2: _____mm

max. zulässiges Fankenspiel: Rad 1: _____mm Rad 2: _____

max. zulässiges Fankenspiel: Rad 1: _____mm Rad 2: _____

6. Befestigung des Zahnrades:

bitte ankreuzen



- durch Formschluß:
- durch _____Stck. Paßfedern (1)
 - durch enie Profilwelle (2)
 - durch einen Querstift (3)
 - durch einen Flansch (4)
 - durch einen Nutenkeil
 - _____
- durch Kraftschluß:
- Kegelsitz mit/ohne Kegelbüchse (5)
 - durch einen Querpressverband
 - durch eine Wellenmutter

7. Umgebungsmedium:

- Außeneinsatz Inneneinsatz

Medium: _____ °C

Luft mit einer Temperatur von _____°C
und einer rel. Luftfeuchtigkeit _____%

Chemikalien

Name: _____
Konzentration: _____% pH Wert: _____ Temperatur: _____°C

7.1 Zwischenmedium:

- keine Schmierung - Trockenlauf -
- Ölschmierung
- Fettschmierung
- Fettschmierung einmalig
- Wasserschmierung:
 - vorhandener Wasservolumenstrom: _____ kg/s
 - vorhandene Wasserzulauftemperatur: _____ °C
 - maximale Wasserablauftemperatur: _____ °C
- andere: _____

8. elektrische Einflüsse:

es werden folgende elektrischen Eigenschaften gefordert:

- Durchschlagfestigkeit _____ kV/mm
- Dielektrizitätskonstante _____
- Verlustfaktor _____
- spez. Widerstand _____ Ohm/cm
- Oberflächenwiderstand _____ Ohm

9. Belastung am treibenden Rad:

9.1. Dauerbelastung:

- Leistung: _____ kW
- Drehzahl: _____ min⁻¹
- Einwirkzeit der Dauerbelastung: _____
- Wie oft pro Zeiteinheit tritt die Dauerbelastung auf: _____

9.2. Max. Belastung:

- Leistung: _____ kW
- Drehzahl: _____ min⁻¹
- Einwirkzeit der max. Belastung: _____
- Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Belastung auf: _____

Art der Antriebsmaschine: _____ Stoßfaktor: _____
Art der getriebenen Maschine: _____ Stoßfaktor: _____
Umgebungstemperatur: _____ °C
Einschaltdauer: _____ %

10. Bewegung:

- keine Bewegung weiter mit Punkt 11.
- keine Rotation weiter mit Punkt 10.2

10.1. Rotation:

permanente Drehzahl : _____ min⁻¹ maximale Drehzahl : _____ min⁻¹

Belastungsdauer mit perm. Drehzahl: _____ ms/ s / min / h/ Tage / Jahre

Belastungsdauer mit max. Drehzahl: _____ ms/ s / min / h/ Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

keine Oszillation weiter mit Punkt 11

10.2. Oszillation:

Schwenkwinkel: _____°

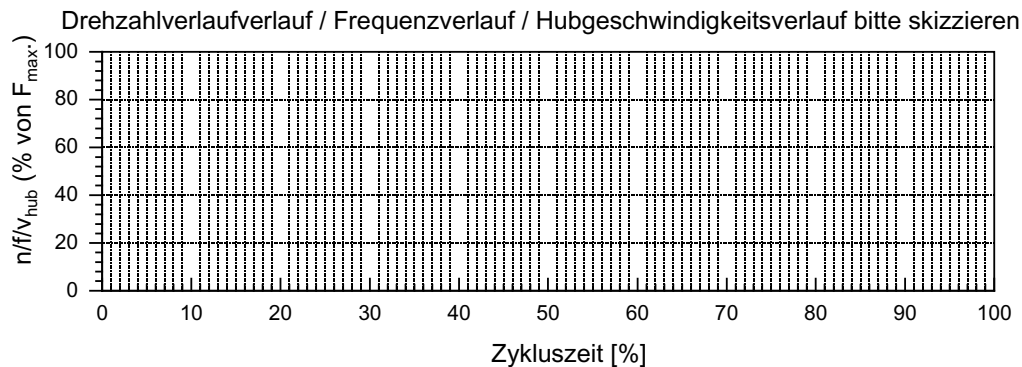
permanente Frequenz : _____ Hz maximale Frequenz : _____ Hz

Belastungsdauer mit perm.Frequenz: _____ ms/ s / min / h/ Tage / Jahre

Belastungsdauer mit max. Frequenz: _____ ms/ s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____



11. Umgebungstemperatur:

Dauertemperatur: _____ ° C

max. Temperatur: _____ ° C

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Temperatur auf: _____

Wie lange tritt die max. Temperatur pro Zeiteinheit auf: _____

Durch welches Medium wird die Temperatur übertragen: _____

Welche Bewegung und Belastung tritt gleichzeitig mit der Wärmeeinwirkung auf:

Radialkraft:

keine

dauernd wie unter 9.1 angegeben

maximal wie unter 9.1 angegeben

andere: _____ N

Axialkraft:

keine

dauernd wie unter 9.2 angegeben

maximal wie unter 9.2 angegeben

andere: _____ N

Bewegung:

Rotation

keine

dauernd wie unter 10.1 angegeben

maximal wie unter 10.1 angegeben

andere: _____

Oszillation

keine

dauernd wie unter 10.2 angegeben

maximal wie unter 10.2 angegeben

andere: _____

11. Lebensdauer:

- gewünschte Lebensdauer: _____ h
- zulässige Lagerspielerhöhung
maximales Radialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm
maximales Axialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

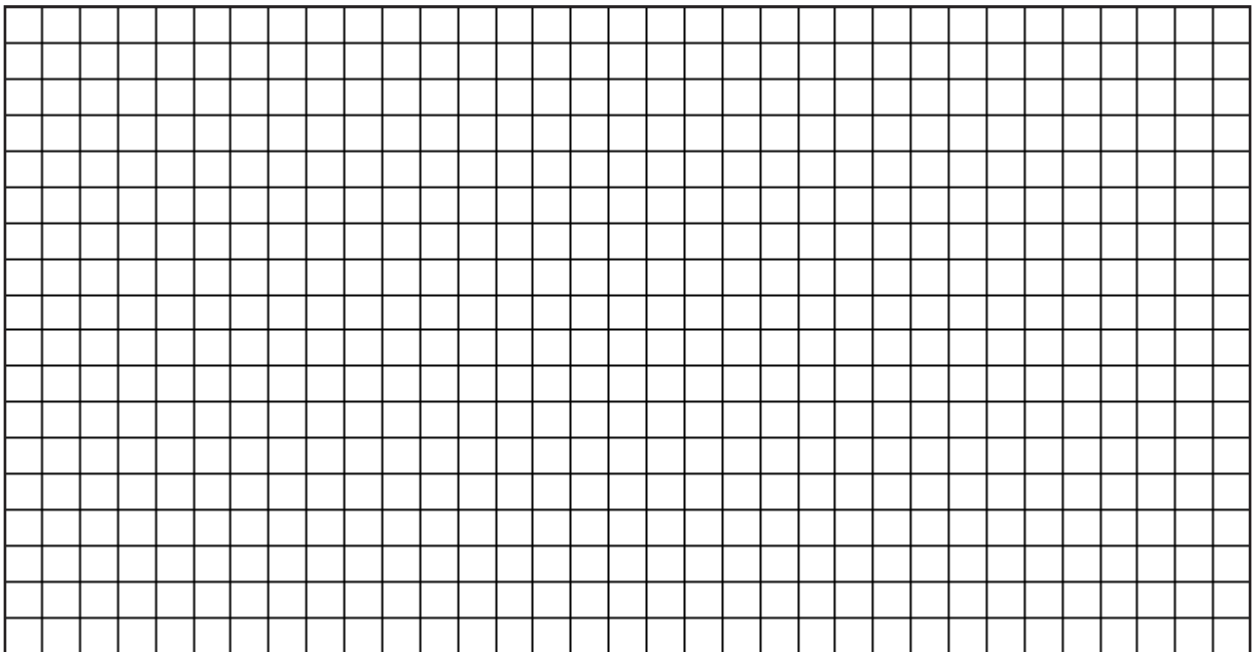
12. Sonstiges:

- besondere Materialwünsche: _____

- zusätzlich zu erfüllende Bedingungen: _____

Je mehr Informationen Sie uns durch diesen Fragebogen zur Verfügung stellen, umso präziser können wir eine optimale Lösung für Ihren Anwendungsfall ausarbeiten!

Bitte Zeichnung, oder Skizze beifügen!



AGM:

KM:

KO: